

mich Von härtzen Entfehle ...

P.S. Jhro hochwürden wärden die güötigkeit haben, undt die liebe Jungfr. baass Maria Barbara [Josefa] Zurlauben dessen sunderbar berichten, Mit ansagung eines glückhseeligen Jahrs, solle nit ausbleiben undt unser lieben Gnädigen Mama seeligen noch die leste Ehr undt liebe Erweisen, mir undt uns allerseits Zuogleich wärden darvon ein grosse freüwd haben".

1) Diese war am 2. April 1737 verstorben.

Original - AH 105, 155-156 - Blatt 156^v leer

60

1739 September 14., Palermo

A

SCHREIBEN VON BEAT FLORIMUND [KARL ANTON] B[RANDEN]BERG AN DEN BENEFIZIATEN [DER ST. KONRADSPFRÜNDE], [ABBE] RITTER [BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

"Jch kan nit underlasen dem Herr Vetter¹ durch solche gelehgenheit von Herr Hautman [des Königreichs Beider Sizilien, Johann Kaspar] Luttiger [=Lutiger, von Zug] ein baar Zeihlen Zuschreiben, umb Zu vernemen, ob sie alle Zeith in gutter gesundheit leben, welches mir ein grosse freüdt machen wird, wass mich anbelangen thuot, so bin ich frisch und gesund, und mir das landt sehr wohl gefahlen thuot, dan ich noch kein ungesundte stund gehabt habe, und ich ietzunder in Music und sprach lehrnen mich befleissen thuon. sonst weis ich dem herr Vetter nichts Neüwes Zu notificieren als das sich herr [Zuger] hautman [Beat Jakob] Wickart [- dieser befand sich damals gleichfalls im Dienste des Königreichs Beider Sizilien -] annoch in Messina befindte, womit verbleibe mit umbständlicher begrüösung ...".

1) Wie aus der Anrede: "Hertzliebster Herr Vetter Göttj" hervorgeht, war der Abbé Brandenbergs Taufpate.

Original, Siegel abgefallen
AH 105, 157-158 - Blatt 157^v und 158^r leer